



2017/23 dschungel

<https://jungle.world/artikel/2017/23/im-loch>

Im Loch

Von **Thomas Blum**

Hausmeister Blum sinniert über das Schicksal seines ehemaligen Kollegen Bayram Karamollaoglu.

Frieher, no vor dr Zeit wo i Hausmoischder worra ben in Kreizberg ond aufbassd han, dass die Tirgabirschla ond ihr ganze Bagage d'Hausordnung auswendig lernad, also frieher, vor dera Zeit, do han i ja beim Daimler gschafft, in Schduegert. Ond i han guad verdient!

Do hott's an tirgische Kollega gäba, der hot Bayram ghoiße. Bayram Sowieso. Sowieso Lenksrom Rechtsrom Ätschgäbale Leckmiamarsch. Den han i jetz scho ewig nemme gsää, den Bayram. Wenn mr den ganza Nochnama gsagt hot, isch oim schier d'Luft ausganga. Aber i sag ihne ois: Der Bayram, des war a Käpsele. Aber zom Spätzle-Essa oder zom Vierdele han i ihn nie eiglada. Mir kennat ja et da ganze Orient durchfiddera, gell!

Aber ieber die Neigschmeckte aus der Oschdzone, do hod er scho ällaweil was rechts gsagt, des muaß i jetz em Henderher scho saga. »Älles hee bei dene do domma im Kommunismus, nex isch sauber!« hod er emmer gsagt, dr Bayram.

Aber jetz bassad se auf: Em Fall er ihne ieber da Weg lauft, dr Bayram, no sagat se em bidde, dass dr Talat, der Halbdackel, emmer no sein Schmelzkäs frisst. Obwohl er den Herzkaschber ghatt hot! Der lernt nix, der Schafseggel. Drletscht hot dr Ivo, des isch der Jugo bei ons im Haus, Jugo oder wie der sich jetzt schempft, Bosnier oder Kroat oder Serb oder woiß der Geier, der Ivo hot verzehlt, er hot ghert, dr Bayram hockt in der Tirgei em Loch. Alloi. Ein-zel-haft. I han denkt, i schbenn! Em Zuchthaus! Dr Bayram! Des oinzige Verbrecha von dem, des wo i kenn, isch, dass er mol obends, wenn er denkt hod, es guckt koiner, vier, fömpf Schnäbsla kippt hot. Ond oimol hod er dr Nochbare schene Auga gmacht, der alde Poussierstängel. Des war a rechts Lombadierle, Tofu ond Müsli da ganze Tag ond so. Des war dem Bayram scheißegal. Ond gschaffd hot der! Wie ein Bronnabutzer! Der hot meh gschaffd wie mir. Des isch hald au so a Broblem mit dene Auslender, do schwätzt ja koiner ehrlich driebler: die Über-in-te-gra-tion. Aber i will nex gsagt han.

Jedenfalls, wenn die Zuchthausgeschichte wohr isch, no sag i bloß ois: Des wär gscheider, wenn die Tirga ihrn Hambale-Sultan, der wo ällaweil sein Seiher aufreißt ond sein Soich verzapft, den saudomma Halbdackel mit seiner ganza jenseitsmäßige dackelhafta Vedderleswirtschaft, in da Bau schmeißa dädat! Der macht mi greiznarrad!

Ond no ebbes, dass des klar isch: I han nex gega Auslender. Do sen au aschtändige Leit drbei, et bloß Zuagugger ond Faulenzer. Aber a Birschle wie den Erdoğan, so ebber hodd mr frieher aigraba bis zom Hals. Ond des was no rausguggd hodd, des hodd mr oifach wegdappt.

Bei der korrekten Übertragung in superkorrektes Schwäbisch hat Bov Bjerg entscheidende Dienste geleistet.